

AUS NÄCHSTENLIEBE
WIRD HOFFNUNG



SOZIALEINRICHTUNG +
Nachbarschaftstreff



INHALTSVERZEICHNIS

Wer wir sind & was wir tun	3
Unsere Vision	3
An wen wir uns wenden	4
Programmübersicht	4
Wie Sie mitwirken können	5
1. Die „Herzschrümmacher“ in Neuperlach	6
2. Unsere Ziele & Aufgaben	7
2.1 4 Prinzipien der sozialen Einrichtung	8
2.1.1 Generationsübergreifend	8
2.1.2 Sozialraumorientiert und ressourcenorientiert	8
2.1.3 Situativ und bedürfnisorientiert	8
2.2 Prinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit	9
2.2.1 Offenheit & Freiwilligkeit	9
2.2.2 Partizipation & Integration	9
2.2.2 Kooperation und Vernetzung	9
3. Beispielhafte Angebote	10
3.1 Tiergestützte Soziale Arbeit	10
3.2 Soziale Werkstatt	12
4. Offenes Angebot (Auflistung)	14
5. Entstehung & Träger	15
6. Rechtliche Grundlagen	15



WER WIR SIND & WAS WIR TUN

Das Perlacher Herz ist ein ausschließlich durch Spenden getragenes Sozialzentrum und Nachbarschaftstreff im Brennpunkt Neuperlach. Dort hilft es Anwohnern, selbständig eine chancenreiche Zukunft aufzubauen, unabhängig von ihrem Bildungsniveau, sozialer Stellung, ethnischer Herkunft oder Glaubensrichtung. Durch die Mithilfe von über 60 ehrenamtlichen Mitarbeitern bietet das Perlacher Herz über 20 Angebote in einer Gemeinschaft, die von Herzen kommt.

“Wenn benachteiligte Münchner ihre Hoffnung verlieren oder kämpfen müssen, nur um zu überleben, dann verspüren wir alle ein tiefes Bedürfnis zu helfen“.

UNSERE VISION

Wir setzen uns ein für ein München der Möglichkeiten. Wir sehen eine Stadt, in der alle Einwohner sich entwickeln können, auch wenn sie schwierige Lebensphasen durchschreiten. Und eine Stadt, in der sich Menschen und Institutionen aktiv einbringen, um ihren Mitmenschen zu einer chancenreicheren Zukunft zu verhelfen. Als Perlacher Herz sehen wir hierbei unseren Wirkungsbereich in Neuperlach und seinen angrenzenden Stadtteilen.

UNSERE INNEREN GRUNDLAGEN UND WERTE

Wir sehen unser Engagement als Weitergabe der Liebe Gottes an Menschen, die in schwierigen Lebensumständen sind. Das Engagement des Nachbarschaftstreffs Perlacher Herz speist sich aus der christlichen Überzeugung, dass jeder Mensch von Gott geschaffen, gewollt und geliebt ist und daher einen unverbrüchlichen Wert hat, unabhängig von seiner Herkunft und Sozialisation, seiner Biografie, seinem Geschlecht, seinen politischen und religiösen Einstellungen. Daraus entspringt die Motivation, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu fördern, zu begleiten und darin zu unterstützen, ihre Persönlichkeit bestmöglich zu entfalten, um ein selbstbestimmtes und gelingendes Leben als aktive Mitglieder unserer Gesellschaft führen zu können. Wichtige Schritte dazu sind, den real erfahrenen Bedürfnissen der Menschen zu begegnen, ihnen passende Unterstützung zu gewähren oder zu vermitteln und ihnen einen Raum zum Ausleben eines wertschätzenden Miteinanders zu ermöglichen. Das geschieht täglich im Perlacher Herz!

AN WEN WIR UNS WENDEN

Wir möchten diejenigen Mitbürger und Institutionen ansprechen, die sich für hier lebende Menschen einbringen möchten, die aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Sozialisation oder durch biografische Faktoren mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen haben.

PROGRAMMÜBERSICHT

Das Perlacher Herz bietet ein Portfolio von zielgerichteten Programmen für Kinder und Jugendliche (von Hausaufgabenbetreuung über Rapkurs bis zum Jugendtreff), Erwachsene (z.B. Frauenfrühstück, Bewerbungshilfe, Budget- und Haushaltsberatung, Secondhand-Shop) sowie altersübergreifende Möglichkeiten (soziale Werkstatt mit Reparaturservice, Café Perlacher Herz, tiergestützte Soziale Arbeit).

Zukünftig möchten wir unsere Hilfe auch Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität anbieten; hierzu fehlen uns aber derzeit noch die erforderlichen Ressourcen.



Das Perlacher Herz ermöglicht es Ihnen, Menschen in Neuperlach dabei zu unterstützen, eine chancenreiche Zukunft aufzubauen.

WIE SIE MITWIRKEN KÖNNEN

Das Perlacher Herz wird zu 100% von Spenden getragen und hat nur 1,8 Anstellungsverhältnisse, verteilt auf drei Mitarbeitende; über 60 weitere Mitarbeiter sind rein ehrenamtlich tätig. Mit dieser Struktur ist es uns möglich, Ihre Zuwendungen direkt den Menschen zu Gute kommen zu lassen, die Sie durch unsere Projekte unterstützen. Trotz des uneigennütigen Einsatzes unserer Ehrenamtlichen ist es uns leider noch nicht möglich, allen Altersgruppen zu helfen. Während derzeit unser Fokus auf Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen liegt, können wir uns noch nicht aus-

reichend um Senioren und mobilitätseingeschränkte Mitmenschen kümmern, die meistens sehr hilfsbedürftig sind. Wir würden uns freuen, wenn Sie hier eine Möglichkeit sehen würden, dem Perlacher Herz somit seinen älteren Anwohnern neue Chancen zu eröffnen.

Selbstverständlich kann man sich mit seinen Fähigkeiten auch persönlich einbringen. Interessenten können dazu direkt mit dem Perlacher Herz Kontakt aufnehmen.



NEUPERLACH

Der Stadtteil Neuperlach gehört zu den sozial benachteiligten Bezirken in München. Der Migrationshintergrund der Anwohner ist überdurchschnittlich hoch. Ebenso die Arbeitslosigkeit und demzufolge auch finanzielle Probleme. Für Familien bedeutet dies wiederum sehr häufig eine Benachteiligung der Kinder. Durch die mangelnde Unterstützung der Eltern hinsichtlich der Sprachkenntnisse, Wertschätzung von Bildung, Motivation und Vorbildfunktion, fehlt den Kindern und Jugendlichen der familiäre Rückhalt um die schulischen Leistungen verbessern zu können und schließlich aus der Armutsspirale durch einen Schulabschluss und Berufsausbildung herausfinden zu können.

1. DIE „HERZSCHRITTMACHER“ IN NEUPERLACH

Das „Perlacher Herz“ ist ein Nachbarschaftstreff. Die Angebote stellen Ideen und Beiträge engagierter Mitarbeiter und ehrenamtlicher Helfer dar. Dabei werden Ziele, Aufgaben und Formgerechtigkeit festgestellt und umgesetzt.

Die Arbeit des Perlacher Herz zeichnet sich durch Persönlichkeit und Unterstützung, Beratung, Begleitung, Seelsorge und Vermittlung aus; unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Konfession, Nationalität und sozialem Status. Wir respektieren und achten unterschiedliche Lebenswelten und beziehen diese in unsere Arbeit mit ein.

Für ein starkes Team setzt sich das Perlacher Herz ständig für die Begleitung einzelner Mitarbeiter ein. Dies dient der Stärkung von Eigenverantwortung und der Teamentwicklung. Mitarbeiter und Ehrenamtliche werden entsprechend der fachlichen Kompetenz und Eignung ausgewählt, wobei wir auch Angebote zur Fort- und Weiterbildung zur Verfügung stellen. Dabei entwirft und nutzt das Perlacher Herz Instrumente der Qualitätsentwicklung, z. B. durch Supervision und regelmässige Teamsitzungen sowie Qualifizierungsmöglichkeiten der Mitarbeiter.



2. UNSERE ZIELE & AUFGABEN

Das Perlacher Herz trägt dazu bei, Menschen zu befähigen ihr Leben würdevoll und selbstbestimmt zu gestalten. Im Fokus liegt dabei die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, wobei wir sie in persönlichen und sozialen Problemlagen unterstützen. *Die Förderung hat zum Ziel, dass Kinder und Jugendliche ihre persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten nutzen können, ohne durch soziale Ausgrenzung, Sprachbarrieren, Armut und bildungsferner Erziehung eingegrenzt werden.*

Zudem können sich im Perlacher Herz Menschen unterschiedlicher Kulturen, etc. begegnen und zueinander finden, wobei kulturelle Vielfalt geschätzt wird. Dabei arbeiten wir sozialraum- und ressourcenorientiert. Dies betrifft auch unsere Angebote, die nicht nur an Kinder und Jugendliche gerichtet sind. Unsere Beratungsangebote sollen Unterstützung in Eigenverantwortlichkeit und Selbstbestimmung bieten und Benachteiligung abbauen und ausgleichen. Dabei können wir in der Zusammenarbeit Stärken erkennen und konkret neue Perspektiven eröffnen.

Quartierbezogene Bewohnerarbeit soll dabei Gelegenheiten bieten, die Nachbarschaften fördern und Räume für soziale Netzwerke unterstützen. Wir arbeiten im Sinne der *Hilfe zur Selbsthilfe*. Dabei vermitteln wir Wissen, Kontakte und bieten die Nutzung von Räumen, Internet, Office-Infrastruktur, Arbeitsmaterial und nicht zuletzt Motivation zur Eigeninitiative an.

Ebenso sieht das Konzept vor, auf Menschen zuzugehen, die bisher wenig oder gar keinen Zugang zum gesellschaftlichen Leben hatten. Das betrifft auch Behörden, wenn bspw. das erforderliche Wissen fehlt, oder die Sprachkenntnisse nicht ausreichen. *Die Stärkung des Zusammenhalts über alle unterschiedlichen sozialen Schichten hinweg und der Abbau von Barrieren sind dabei die Hauptziele* (Baumgartner, 2009).

Wir haben zum Ziel, mit unseren Mitarbeitern und Ehrenamtlichen, den Menschen in Neuperlach ein Stück unserer Zeit & Wertschätzung zu geben und Hoffnung zu schenken.



2.1 4 PRINZIPIEN DER SOZIALEN EINRICHTUNG

2.1.1 GENERATIONSÜBERGREIFEND:

Die Besucher der Einrichtung sind unterschiedlichen Alters. Statistisch werden die verschiedenen Altersgruppen und Angebote folgendermaßen untergliedert: Kinder im Alter von 0-13, Kinder und Jugendliche im Alter von 14-17, junge Heranwachsende von 18-22 Jahren und Erwachsene in jeglichen Altersstufen und Lebensabschnitten.

Mit einem möglichst vielfältigen Angebot spricht das Perlacher Herz Menschen unterschiedlicher Altersgruppen an und möchte den Dialog und Austausch zwischen den Generationen fördern. Neben dem generationsübergreifenden Angebot hat die Einrichtung den **Schwerpunkt Kinder und Jugendliche**.

2.1.2 SOZIALRAUMORIENTIERT UND RESSOURCENORIENTIERT:

Das Perlacher Herz arbeitet sozialraumorientiert und ressourcenorientiert. Diese Grundsätze sind sowohl Ziel als auch bedingtes Handeln für die Einrichtung. *Das bedeutet, die Einrichtung versteht sich mit ihren Räumen, als Ort, an dem neue Sozialräume geschaffen werden.* Dabei werden Begegnungen zwischen Besuchern ermöglicht

und unterstützt. Darüberhinaus sollen Menschen befähigt werden, ihre eigenen sozialen Netzwerke im Alltag gründen zu können, ihr Leben autonom zu gestalten und sich selbst zu strukturieren. Damit werden Partizipation und Integration gefördert.

2.1.3 SITUATIV UND BEDÜRFNISORIENTIERT:

Die niederschweligen Angebote sind Anlaufstellen für Mitmenschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen in Neuperlach. Im gemeinsamen Gespräch

werden Bedürfnisse der Besucher wahrgenommen, und durch möglichst unbürokratische Hilfe ebnen wir den Weg für selbstbestimmte Lösungen.

2.2 SPEZIFISCHE PRINZIPIEN DER OFFENEN KINDER - UND JUGENDARBEIT

2.2.1 OFFENHEIT & FREIWILLIGKEIT

Die Einrichtung ist gegenüber allen Überzeugungen kultureller, politischer, religiöser Art offen. Das Perlacher Herz nimmt Stellung zu den verschiedenen Meinungen und Überzeugungen und beruft sich innerhalb des Mitarbeiterkreises und nach Außen auf seine christliche Überzeugung.

Das Prinzip der Offenheit bezieht sich ebenfalls auf Prozesse und Ergebnisse in

der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Auf die Kinder und Jugendlichen wird individuell, situativ und im offenen Gespräch eingegangen.

Die Teilnahme an dem Angebot des offenen Jugendtreffs basiert auf Freiwilligkeit. Selbstbestimmung und individuelle Motivation werden dadurch gefördert.

2.2.2 PARTIZIPATION & INTEGRATION

Bewußt wird Kindern und Jugendlichen im Perlacher Herz die Möglichkeit zum aktiven Mitgestalten von Themen, Programmpunkten und des eigenen Sozialraums gegeben. Durch die empathische Prägung sollen Kindern und Jugendlichen sozialräumliche Zusammenhänge bewusst werden, bzw. die Befähigung zur Gestaltung eigener Verhaltensübergänge in Gruppen und in der gesamtgesellschaft-

lichen Integration angestoßen werden. Ziel der Arbeit ist es, durch den Erwerb von Bildungsinhalten formeller und informeller Art vor Sucht, Gewalt, Mobbing, Delinquenz, Kriminalität, Entwicklungs-, Ess- und psychischen Störungen zu schützen. *Das Perlacher Herz arbeitet diesbezüglich präventiv und arbeitet aktiv gegen Ausgrenzung.*

2.2.3 KOOPERATION UND VERNETZUNG:

Besonders in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen arbeitet das Perlacher Herz in *Kooperation mit anderen Einrichtungen* z. B. mit dem BildungsLokal (Stadt München). Sehr wichtig ist auch die Vernet-

zung mit Eltern und Lehrkräften, um an langfristigen Veränderungen mitzuwirken, und auf alltägliche Handlungs- und Sozialkompetenzen positiven Einfluß nehmen zu können.

3. BEISPIELHAFTE ANGEBOTE

3.3 TIERGESTÜTZTE SOZIALE ARBEIT

Der Kontakt mit Tieren ermöglicht es Menschen, sich selbst zu erkennen und sich ihrer Fähigkeiten und Ressourcen bewusst zu werden. Mit dem Tier als Medium können Menschen unterschiedliche Aspekte in ihrem Leben (wieder) entdecken und nutzbar machen. Darunter fallen unter anderem *Empathiefähigkeit, Selbstvertrauen, Nähe-Distanz-Verhalten, nonverbale Kommunikation, Beziehungsfähigkeit, Grenzen setzen und aufrechtverhalten, Selbstvertrauen, Selbstwert, Urvertrauen, Lebensfreude, Bewegung und Feinmotorik*. Des weitern steigern Tiere die Aktivität und die Aufmerksamkeit, sie regen die Sinne an, fördern die Kommunikation und Sozialkontakte und leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit. Sie geben dem Alltag eine Struktur, vermindern Angst, senken den Blutdruck

und können die Stimmung heben. Bei der Begeisterung darf man jedoch die Belange und Bedürfnisse der Tiere nicht aus dem Blick verlieren. Die Begegnungen zwischen Mensch und Tier sollten für beide Seiten angenehm sein und die Haltung der Tiere artgerecht sein (Wesenberg, 2020).

Seit 2016 nutzt unsere Einrichtung Hühner und Bienen begleitend zum täglichen Betrieb. Mit dem Einsatz der Hühner verfolgt das Perlacher Herz das Ziel, Kindern und Erwachsenen nahe zu bringen, wie der Produktionsprozess vom Huhn bis zum Ei in der Schachtel verläuft. Die Kinder erfahren dabei, wie das Huhn artgerecht zu halten ist, welches Futter es braucht und welche Verantwortung mit der Pflege um das Tier einhergeht.



Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen nehmen folgende Aufgaben wahr:

- Fütterung
- Frisches Grün sammeln
- Wasser
- Eier einsammeln und lagern
- Stall säubern

Bienen sind wichtig für die Bestäubung aller Pflanzen. Ohne sie gibt es keine Vegetation, keine Früchte und letztendlich keine Lebensgrundlage für Mensch und Tier. Wie wichtig es ist, mit der Natur sorgsam umzugehen veranschaulichen einprägsam und leicht verständlich - die Bienen.

Einsatz der Bienen:

- Aufklärung und Lehrmittel
- Bienenkunde
- Honig probieren aus der Wabe
- Honig schleudern



Bei der Haltung der Tiere achten wir darauf, dass die Tiere artgerecht gehalten und gepflegt werden. Aufgrund der Sensibilität von Tieren, achtet das Perlacher Herz darauf, dass sich die Tiere zurückziehen können und Kinder und Jugendliche nur in Begleitung von geschulten Mitarbeitern die Tiere betreuen.

3.4 SOZIALE WERKSTATT UND FAHRRADWERKSTATT

Handwerklich kompetente und motivierte **Menschen, die durch Langzeitarbeitslosigkeit oft keine Anstellungsaussichten haben, bekommen bei uns eine Chance**, um den beruflichen Wiedereinstieg bewältigen zu können. Durch unsere festangestellten Mitarbeiter und die tatkräftige Unterstützung vieler Ehrenamtlicher konnten wir in den letzten Jahren unseren sozialen Werkstattservice in Neuperlach etablieren. Die Dienstleistungen auf freiwilliger Spendenbasis werden vor allem von Senioren, Alleinerziehenden und Familien aus der Nachbarschaft dankbar angenommen. Es fallen lediglich

die Materialkosten an, bzw. Spenden, welche die meisten Kunden in Form eines für sie vertretbaren Betrags gerne zahlen, um die Arbeit wertzuschätzen. Die Möglichkeit Reparaturen an Haushaltsgegenständen, elektrischen Geräten und Fahrrädern sowie Renovierungsarbeiten in Auftrag zu geben und dies auch bezahlen zu können, bietet für viele Neuperlacher eine Teil-

nahme am Leben in der Gesellschaft. Die Kaufkraft ist bei den meisten Menschen im Quartier sehr eingeschränkt, was oft zu sozialem Rückzug führt. Mit der sozialen Werkstatt wirken wir diesem Rückzug vieler Menschen, besonders Senior:innen, welche von Altersarmut betroffen sind, entgegen.

Das niedrighschwelligen und erschwinglichen Werkstattangebot fördert letztendlich die Zuversicht in die eigene Handlungsfähigkeit und gibt Anknüpfungspunkte an das gesellschaftliche Miteinander.

Ein weiterer positiver Aspekt unserer



Arbeit in der sozialen Werkstatt ist die Nachhaltigkeit. Einerseits die direkte Auswirkung auf den **Umweltschutz durch Ressourcenschonung**, indem kaputte Gegenstände und Geräte repariert und nicht weggeschmissen werden, um wiederum Neues zu kaufen; andererseits bewirken wir vor allem bei jüngeren Kunden und Familien das **Umdenken im Konsumverhalten**.



Die Nutzung von gebrauchten und reparierten Gegenständen wie zum Beispiel Fahrrädern wird unter dem Gesichtspunkt des angewandten Umweltschutzes für die Kinder und Jugendlichen nicht zum Makel, sondern zum zeitgemäßen Lebensgefühl.

Die Möglichkeit in der Werkstatt selbst Fahrräder reparieren zu können, gibt den Kindern und Jugendlichen, sowohl handwerkliches Know-How an die Hand, als auch Selbstbewusstsein. Die Wirksamkeit des eigenen Handelns wird für sie greifbar.

Durch den Einsatz unseres 10-Personen-Tandems in der Streetwork-Arbeit wird diese Einstellung zu Bewegungsverhalten und Umweltschutz mit der Erkundung des Lebensraums mittels Fahrrad komplettiert. Mit Freude und Spaß, wird den Kindern ein selbstbestimmtes Bewegungsverhalten in ihrem Stadtteil vermittelt und der Aktionsradius vergrößert.



Die soziale Werkstatt bietet eine direkte Umsetzung von Umweltschutz durch Ressourcenschonung und Upcycling. Kindern und Jugendlichen wird beispielhaft durch die Fahrradwerkstatt ein praktischer Zugang zu diesen aktuellen Themen ermöglicht. Vermittlung von Reparaturkenntnissen am Fahrrad und Workshops für handwerkliches Know-How geben Kindern ein Gespür für Handwerk, Wertschätzung von

Arbeitskräften und Ressourcen. Konsumverhalten wird überdacht und Werte können neu definiert werden. Die Eigenverantwortung für allgemeine Themen wie Umweltschutz und Klimawandel wird in Verbindung mit der eigenen Einstellung und des persönlichen Handelns gebracht und letztendlich ein Angebot zur Eigeninitiative offeriert.



4. OFFENES ANGEBOT

Für Kinder und Jugendliche:

- Offener Kinder- und Jugendtreff (13 – 16 J.)
- Teens-Treff (ab 16 J.)
- Rapkurs für Kinder und Jugendliche
- Hausaufgabenhilfe (Gruppe) und Lernförderung (1:1) auch im Online-Format möglich
- Kochkurs und Lebensmittelkunde für Kinder
- Hiphop-Tanzkurs (ab 7 J.)
- Kickboxen (mit Trainer und Trainerin)
- Kochen und gemeinsames Essen für Kinder
- Online Kochkurs (Homekitchen)

Für alle Altersgruppen zugänglich sind folgende Angebote:

- Keramikkurs
- Frauenfrühstück bzw. Männerfrühstück
- Secondhand-Shop
- soziale Werkstatt mit Reparaturservice (Hausbesuche bei Senioren und bei Menschen mit eingeschränkter Mobilität)
- Fahrradwerkstatt
- Café Perlacher Herz
- Tiergestützte Soziale Arbeit

Beratungs- und Hilfsangebote:

- Allgemeine Beratungen für alltägliche Belange
- Bewerbungshilfe/-beratung
- Budget- und Haushaltsberatung

5. ENTSTEHUNG & TRÄGER

Seit dem Jahr 2013 setzen sich Bülent Askar und sein Team für die Förderung der Einrichtung mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche ein. Im selben Jahr entstand, zusammen mit der Vineyard-Gemeinde München und engagierten Mitarbeitern eine Kooperation, sowie die Zusage von finanzieller Unterstützung durch die Stiftung 's Münchner Herz, die Überzeugung, dass christlicher Glaube im selbstlosen praktischen Einsatz für die Mitmenschen konkret werden muss, gerade auch da, wo

große soziale Herausforderungen sind.

Wir sind unglaublich dankbar für das, was seither entstanden ist: ein täglich geöffneter Nachbarschaftstreff mit mittlerweile 21 verschiedenen Einzelprojekten und über 60 Ehrenamtlichen, vorwiegend aus der Nachbarschaft. Unzählige Bürger aus der Umgebung haben bisher unsere Angebote wie Secondhand, Einzelberatung, Lernförderung für Kinder oder die unterschiedlichen Angebote für Jugendliche und Senioren genutzt.

6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die offene Kinder- und Jugendarbeit hat ihre rechtliche Grundlage in § 11 SGB VIII. Dabei sind jungen Menschen zur Förderung ihrer Entwicklung erforderliche Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Die Angebote knüpfen an den In-

teressen der Kinder und Jugendlichen an und befähigen sie zur Selbstbestimmung und zugleich zu gesellschaftlicher Mitverantwortung sowie zu sozialem Engagement.

Quellenverzeichnis

- Baumgartner, T. (2009). Praxishandbuch für die interkulturelle quartierbezogene Bewohnerarbeit in München. München: Landeshauptstadt München: Amt für Wohnen und Migration.
 Heuler, T. (2016). Konzept: Perlacher Herz Nachbarschaftstreff (1. Aufl.). München: Perlacher Herz e.V.
 Wesenberg, S. (2020). Tiere in der Sozialen Arbeit: Mensch-Tier-Beziehungen und tiergestützte Interventionen. Stuttgart: W. Kohlhammer GmbH.



SOZIALEINRICHTUNG & NACHBARSCHAFTSTREFF

Marieluise-Fleißer-Bogen 7
Postadresse: Stemplingeranger 18
81737 München

Tel.: 089 20076412

hallo@perlacher-herz.de
www.perlacher-herz.de

FÖRDERVEREIN PERLACHER HERZ e. V

Hötzlring 29
81737 München
verein@perlacher-herz.de



QR Code:
zum Perlacher Herz
Spendenformular